

Für die Agenda: Swiss eHealth Summit 2016 am 20./21. September, Kursaal Bern

Nicht für das Heute – für das Morgen lernen wir

Das zweisprachige ICT-Forum für das Schweizer Gesundheitswesen wirft seine Schatten voraus. Es findet am 20. und 21. September im Kursaal Bern statt. Dabei präsentieren HIMSS Europe als Veranstalter des Swiss eHealth Summit ein starkes Programm und eine innovationsgetriebene Fachaussstellung. Verantwortlich dafür zeichnen die Partner, allen voran die SGMI, die im Fachbeirat dafür Sorge tragen, dass vor allem der Dialog zwischen engagierten Leistungserbringern, Wissenschaft, Management, Politik und Industrie im Vordergrund steht.

Nur so kann eine nachhaltige Vernetzung mit nationaler Reichweite und Erfolgsaussicht geschaffen werden. Beim ICT-Forum für das Schweizer Gesundheitswesen geniessen BesucherInnen einen grösstmöglichen Austausch im Sinne eines vernetzten Gesundheitswesens. Die Aspekte der rechtssicheren zukünftigen Datennutzung und Umsetzung politischer Vorgaben im Sinne einer gesteigerten Behandlungsqualität und erhöhten Patientensicherheit ziehen sich wie ein roter Faden durch den Swiss eHealth Summit. Das herausragende Programm des diesjährigen Summits wurde gemeinsam mit

dem Koordinationsorgan Bund-Kantone eHealth Suisse, H+, der Berner Fachhochschule/Biel, pharmaSuisse, der GDK, dem VGI.ch, IHE Schweiz, IGPI IG, SGTMeH und dem wissenschaftlichen Partner SGMI erarbeitet.

ePD: Connected Health

Unter dem Motto «ePD: Connected Health – digital, transparent, patientenorientiert» werden in über 40 Vorträgen, Workshops, Sessions und Diskussionsrunden hochkarätige Referenten die zunehmende Digitalisierung des Gesundheits-

wesens von allen Seiten beleuchten. Gemeinsam gilt es zu klären, welchen Weg die Gesundheitsversorgung gehen muss, um patientenorientierter und dadurch sicherer und schliesslich auch qualitativ besser zu werden. Nationale Themen stehen in Bern im internationalen Vergleich – ein Blick in die Zukunft ist angesagt: Nicht für das Heute – für das Morgen lernen wir!

Big Data im Gesundheitswesen

Der erste Tag startet nach der Eröffnung, u.a. mit der Keynote des Zürcher Regierungsrats



Heisswasser ohne Kompromisse

Ihre Vorteile:

- Hoher Zeitgewinn
- Keimfreies Wasser
- Leistungstark
- Energieeffizienz
- Höhenverstellbare Tropfwanne

Dr. Thomas Heiniger vom Verband der kantonalen Gesundheitsdirektoren, der Herausforderungen und Chancen von «Big Data im Gesundheitswesen» adressiert, mit einem Blick auf die nationalen E-Health-Projekte der deutschsprachigen Nachbarländer.

Am Roundtable International zum Thema «Welche Ziele und Interessen verfolgen die deutschsprachigen Länder mit Ihren E-Health-Projekten? Und, wie wird deren Umsetzung gesteuert?» diskutieren Adrian Schmid, eHealth Suisse, Dr. Susanne Herbek, ELGA, Christian Stark, Tirol Kliniken, Alexander Beyer, Gematik und Prof. Dr. Jürg Blaser, Präsident SGMI/USZ, Ziele und Ansprüche der jeweiligen Projekte.

Wichtige nationale Themen

Unter der Moderation von Adrian Schmid, Leiter des Koordinationsorgans von Bund und Kantonen, eHealth Suisse, geht es dann politisch-strategisch weiter. Einblicke in den aktuellen Stand von eHealth-Strategien und ePD-Projekten, deren Ausgestaltung und Zukunft geben hier:

- Salome Greyerz, BAG: «Aktueller Stand der EPD-Verordnung»
- Georg Schielke, GDK: «Standpunkt der Kantone zur EPD-Verordnung» oder «Überblick über die aktuellen kantonalen Aktivitäten»
- Oliver Schenk, BMG Deutschland: «eHealth Strategie Deutschland: Ziele und Aktivitäten»
- Stefan Spycher, BAG: «eHealth Strategie Schweiz: Fokus und Einbettung in Gesundheit 2020»

In der zweiten Session von eHealth Suisse, moderiert von Isabell Hofmänner, geht es dann in die technischen und semantischen Raffinessen:

- Walid Ahmed, BAG: «EPD und Datensicherheit»
- ein Sprecher der interprofessionelle Arbeitsgruppe (IPAG): «Welche Austauschformate braucht die Schweiz?»
- Catherine Bugmann, eHealth Suisse: «mHealth und eHealth; wie weiter in der Schweiz?»
- Sang-Il Kim, eHealth Suisse: «Tour d'horizon: Umsetzungshilfen»

Weitere Programm-Highlights dürften ein breites Interesse wecken. Unter dem Motto «Spital der Zukunft» zeichnet Prof. Jürgen Holm, Berner Fachhochschule / Biel, für die CIS-spezifischen Themen verantwortlich. Die Sessions mit den Titeln «Digitale Transformation, eHealth-Plattformen: Sichere Brücke zum Patienten?» und «Connected Health – Spital neu denken!» werden bereits am ersten Event-Tag Akzente setzen.

Première: Start-up-Slam Switzerland

In diesem Jahr erleben die BesucherInnen des Summit eine Premiere. In Bern feiert der Start-up-Slam Switzerland am 20. September seine erste Auflage. Unter dem Slogan «Innovationen zum Patientennutzen» bekommen Start-up-Unternehmen fünf Minuten Zeit, eine aus internationalen Experten zusammengestellte Jury und das Publikum von der Qualität und Innovationskraft ihrer Entwicklungen zu überzeugen. Das Publikum erwartet eine spannende und kompakte Vorstellung bemerkenswerter Ideen zu mobilen Anwendungen und innovative Lösungen für die Gesundheitsbranche. Als Preise winken Eintrittskarten für HIMSS Annual Conference in Orlando 2017, WohIT 2016 in Barcelona, ETC 2016 in Oslo, Pilotierungsmöglichkeiten und Zugang zu Netzwerken.

Weitere Informationen

www.ehealthsummit.ch

Testen Sie
das automatische
Heisswassergerät
PermoTherm einen
Monat
Gratis!

m.zeltner@zeltnersystem.ch
+41 (0) 62 398 15 28



Zeltner
Systemtechnik AG

CH-4629 Fuluibach
www.zeltnersystem.ch